

KIRCHBERGNEWS

AMTLICHE MITTEILUNG | FRÜHLING 2023



Foto: Christina Fink

www.kirchberg-mattighofen.at

Der Gaisberg
blüht!

Ein neuer Spielplatz
für Kirchberg

Aktuelles unserer
Vereine

INHALTSVERZEICHNIS

Worte des Bürgermeisters	2
Stellenausschreibung	4
Infos aus dem Gemeindeamt	5
Kirchberg News	7
Kindergarten	14
Volksschule	16
Kirchberg News	17
Elternverein	18
Feuerwehr	21
Kameradschaftsbund Kirchberg	24
Jägerschaft	26
Musikkapelle	28
Ortsbauernschaft	29
Seniorenbund	31

BÜRGERMEISTER INFO



Liebe Kirchbergerinnen und Kirchberger!

Gut besuchte Jahreshauptversammlungen sowie zahlreiche Aktivitäten und Veranstaltungen aller Vereine signalisieren ein funktionierendes Gemeindeleben. Viele Kirchberger/innen haben die Pandemiejahre hinter sich gelassen, widmen sich dem Gemeinschaftsleben und pflegen ihre sozialen Beziehungen. Durchs Reden kommen die Leute zusammen. Das scheint zu stimmen.

Direkte Kommunikation gepaart mit Miteinander und nicht übereinander reden, ist wertvoll und von Bedeutung. In diesem Zusammenhang darf ich, ohne mit dem Finger zu zeigen, noch oberlehrerhaft zu sein, auf drei Kommunikations-Siebe des Sokrates verweisen. Sie helfen uns in der Verständigung.

Das Erste ist das Sieb der Wahrheit:
***Hast du alles, was du mir erzählen willst, geprüft,
ob es auch wahr ist?***

Das Zweite ist das Sieb der Güte:
Ist das, was du mir erzählen willst, gut?

Das Dritte schließlich siebt die notwendigen
von unnötigen Nachrichten:
***Ist es notwendig, dass du mir das erzählst? Zum größeren
verbleibenden Rest meinte Sokrates: „Wenn es weder wahr,
noch gut, noch notwendig ist, so lass´ es begraben sein
und belaste dich und mich nicht damit.“***

Im Sokrates Sinn von dreifach gesiebtten Informationen ergeben sich gewiss Gelegenheiten, Gespräche und freudige Nachrichten zu genießen, sich über Fake News, Halbwahrheiten oder sonstige Irritationen nicht ärgern zu müssen. Meiner Meinung nach ein verfolgenswerter philosophischer Ansatz von Sokrates. Was bewegt uns nun aktuell in der Gemeindepolitik?

Gemeinderat

Im Hier und Jetzt im Kirchberger Gemeinderat sind wir mit unseren gegenwärtigen und zukünftigen Projekten intensiv beschäftigt. Mitglieder des Prüfungsausschusses haben die Energiekosten der gemeindeeigenen Verbraucherstellen einer Prüfung unterzogen. Unsere drei größten Stromverbraucher und Kostentreiber sind zehn gemeindeeigene Abwasserkanalhebe-pumpen, unsere Brunnenanlage in Lamperding und unser Gemeindeamt – Stichwort Elektroheizung. Das Ergebnis war



DIE GEMEINDE
INFO UND
SERVICE APP

nicht unmittelbar vorherzusehen. Insgesamt benötigt die Gemeinde Kirchberg in allen Einrichtungen 151.283 kW/h Strom pro Jahr. Ein durchschnittlicher Vier-Personen-Haushalt in Österreich verbraucht mit Warmwasseraufbereitung zirka 4000 kW/h pro Jahr. Einsparungen können wir bei diesen Verbrauchern kaum erzielen. Hier müssen wir als Gemeinde zukünftig in Richtung eigener Stromerzeugung planen und denken, damit wir Abhängigkeiten von Stromlieferanten reduzieren können. In dieser Hinsicht hat sich der Verantwortliche der Klima- und Energiemodellregion, Hr. Fabian Wenger, im Gemeinderat Mitte März vorgestellt. Es gibt Möglichkeiten, dass wir als Gemeinde, wie auch jede/r Einzelne/r unabhängiger von Stromlieferanten werden können. In dieser Kirchberg News findet sich ein Hinweis zur Erhebung zum Thema Energie-Check im eigenen Haushalt. Ich bitte alle Bürger/innen daran teilzunehmen.

Mit der endgültigen Auflösung des Vereins VFI der Gemeinde Kirchberg b.M. GmbH & CoKG ist das letzte Kapitel der Volksschulsanierung abgeschlossen. Das Gebäude ist nun wieder im Besitz der Gemeinde Kirchberg und wird in den Vermögenshaushalt eingegliedert. Darüber hinaus hat der Gemeinderat das Straßenbauprogramm in der Gemeinde Kirchberg freigegeben. Ausschreibung, Verfahrensabwicklung und Umsetzung wird vom technischen Büro Egger aus Nußdorf am Haunsberg begleitet. Damit ist die Sicherheit und Zuverlässigkeit einer ordnungsgemäßen Abwicklung gegeben. Notwendige Infrastruktur wird erhalten und gebaut.

Die Einbindung der zehn Außenstationen (= Pumpwerke) des Kirchberger Abwasserkanals mit seinen Pumpwerkssteuerungen in das Prozessleitsystem des Reinhaltverbandes Mattig-Hainbach erfordert eine Investition in Höhe von € 65.000 aufgeteilt auf die nächsten vier Jahre.

Die Straßenverbesserungsarbeiten am öffentlichen Weg in Siegertshaft (Teil vom ehemaligen Kirchenweg), am öffentlichen Weg in Mitterkreit und die Errichtung der Bushaltestelle in Sauldorf sind mit € 8.000 und € 25.000 nach Abzug von Förderungen zu veranschlagen. Weitere Investitionen betreffen die zusätzliche Garten- und Spielausstattung des Kinderfestes. Sie beläuft sich auf € 4.000. Eine Ersatzanschaffung des Volleyballnetzes samt neuer Pfosten schlägt sich mit € 2.150 im Budget nieder. Nach Information im Gemeinderat von Martin Öller, Kommandant Feuerwehr Siegertshaft-Kirchberg, müssen wir beim KLF mit einer Lieferzeit von 19 Monaten rechnen. Wir hoffen und gehen davon aus, dass die geplante Auslieferung des Fahrzeuges im Jahr 2024 stattfinden kann.

Es zeigt sich, dass die Gemeinde Kirchberg laufend investiert und den Spagat zwischen Ausgaben und notwendiger Budgeteinhaltung hoffentlich weiterhin bewältigen wird können. Als Resultat sollte Kirchberg absolut vermeiden, dass wir zu einer Härteausgleichsgemeinde werden. Ansonsten würde die Gemeinde von Mitarbeiter/innen des Landes OÖ gesteuert und gelenkt werden. Dem gilt es sich aus Sicht der Gemeindevertretung jedenfalls zu entziehen. Wir werden sehen, ob die zugewiesenen Ertragsanteile gemäß Bevölkerungsgröße ausreichen, damit wir den Ergebnishaushalt der Gemeinde ausgleichen können. Finanzausgleichsverhandlungen werden mindestens bis zum Ende des Jahres 2023 und darüber hinaus zwischen Bund, Länder und Gemeinden stattfinden.

Wasser, Kanal, Straßen, Glasfaser, Aigner Spitz, Spielplatz

Wasser, Kanal, Straßen für gewidmete Baulandflächen sind seit dem letzten Erscheinen der Kirchberg News durch die Firma Braumann umgesetzt worden. Die Infrastrukturbaustellen sind im Gemeindegebiet bei einem Spaziergang deutlich sichtbar.

Die Umsetzung des Glasfaserausbaus durch den Glasfaserverbund Region Braunau (ehemals regiohelp) wird mit dem Start der letzten Etappe der Glasfaserausbauarbeiten in den Ortsteilen Kirchberg-Ort, Iming, Kobl, ... mit Ende Mai fortgesetzt. In etwa zeitgleich werden Straßenbauarbeiten beim Aigner Spitz starten. Der Vorrang wird auf die von Sauldorf kommende Landesstraße geändert und eine Verkehrsberuhigung Richtung Kirchberg Ort realisiert.

Die Gemeinde Kirchberg verfolgt nachhaltig das Ziel der Errichtung eines Spielplatzes. Planer, Leo Meier, steht fest und die Vergabe von Planungsleistungen mit Planungskosten ist im Gemeindevorstand beschlossen worden. Die Verortung des Spielplatzes ist am Bauhofvorplatz am östlichen Ende (Richtung Kapelle) vorgesehen.

Terminkalender Veranstaltungen, Jahreshauptversammlungen

Ich darf alle Leser/innen auf den Veranstaltungsterminkalender der Kirchberger Vereine auf unserer Homepage hinweisen. Hier ist ersichtlich, wie aktiv unsere Vereine sind, was, wie und wo alles angeboten wird, es darf gewählt und besucht werden.

Abschließend darf ich mich bei der Theatergruppe für das gelungene Stück, für die zahlreichen Einladungen zu den Jahreshauptversammlungen der Vereine, bei allen aktiven Mitgliedern in den Vereinen, der Feuerwehr als Körperschaft öffentlichen Rechts und allen Mitarbeiter/innen der Gemeinde für ihr permanentes Engagement bedanken. Viele Begegnungen sind einprägsam, positiv und bereichernd.

Ich wünsche allen Kirchbergerinnen und Kirchbergern einen schönen Frühling. Bleibt gesund und habt viel Freude und Fröhlichkeit!



Georg Mendler



Stellenausschreibung

Für unser offenes und routiniertes Team des Gemeindeamtes suchen wir **zum ehestmöglichen Dienstantritt** einen/eine:

Sachbearbeiter/in

Vertragsbedienstete(r): **Funktionslaufbahn GD 17 und GD 20**
Beschäftigungsausmaß: **Teil- oder Vollzeit mit 30 bis 40 Wochenstunden**
Einstiegsgehalt: Für 40 Wochenstunden ab **€ 2.379,89 mtl./brutto**, je nach anrechenbaren Vordienstzeiten.

Aufgabenbeschreibung:

Erledigung aller Tätigkeiten in der Gemeindeverwaltung wie z.B. Bürgerservice und Parteienverkehr, Meldeamt, Ausstellung von Reisedokumenten, Fundamt, Abwicklung von Volksbegehren, Posteingang und -ausgang sowie Vertretung von Mitarbeitern/innen im Krankheits- oder Urlaubsfall. Auch die Öffentlichkeitsarbeit samt Gemeindezeitung zählen zum Aufgabenbereich.

Allgemeine Aufnahmevoraussetzungen:

Voraussetzung ist die österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsangehörigkeit eines EU-Mitgliedsstaates, die persönliche, gesundheitliche und fachliche Eignung für die vorgesehene Verwendung, die volle Handlungsfähigkeit und bei männlichen Bewerbern der abgeleistete Präsenz- oder Zivildienst, sofern die gesundheitliche Eignung dafür gegeben ist.

Erwünschte Aufnahmevoraussetzungen:

Eine kaufmännische Ausbildung und mehrjährige kaufmännische Praxis bzw. einschlägige Praxis im öffentlichen Dienst, gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit, Kommunikationsstärke, Geschick und Einfühlungsvermögen mit BürgerInnen (Parteienverkehr), selbständige Arbeitsweise, Kritikfähigkeit und Belastbarkeit, Bereitschaft zur Weiterbildung im fachlichen und persönlichen Bereich, gute EDV-Kenntnisse, Erfahrung mit gemeindespezifischen EDV-Anwendungen, Organisationsfähigkeit.

Einreichung:

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, Zeugnisse, Urkunden, Lebenslauf, etc.) bis spätestens 28. April 2023 an die Gemeinde Kirchberg bei Mattighofen (gerne auch per Mail an gemeinde@kirchberg-mattighofen.ooe.gv.at). Für nähere Auskünfte und Informationen steht Amtsleiter Mag. David Penco (Tel.-Nr.: 07747/4002-102) gerne zur Verfügung.



Der Bürgermeister:

(Mag. Georg Mendler)

REGELMÄSSE KONTROLLE DER WASSERUHREN

Wir ersuchen um regelmäßige Kontrolle der Wasseruhr, um einen etwaigen Mehrverbrauch z.B. durch einen Rohrbruch, ehestmöglich zu entdecken. Somit kommt es bei der Wasserablesung im Herbst zu keiner Überraschung.



MÄHZEITEN GARTENARBEIT

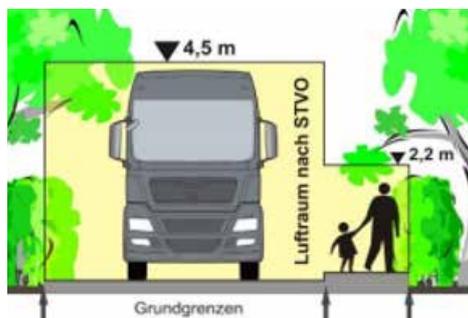


Mehr Rücksicht aufeinander bedeutet mehr Lebensqualität!

Vermeiden Sie den Einsatz von Lärm erregenden Garten-geräten, wie Rasenmäher, Laubsauger, Heckenscheren mit Verbrennungsmotoren, Motor- und Kreissägen usw., nach Möglichkeit mittags, in den Abendstunden und an Sonn- und Feiertagen.

Ihre Nachbarn sind sicherlich dankbar, wenn sie in Ruhe einen erholsamen Abend bzw. ein ruhiges Wochenende genießen können.

RÜCKSCHNITT VON STRÄUCHERN & BÄUMEN



Wir bitten alle Grundeigentümer, Hecken, Bäume und Sträucher, welche die freie Sicht über den Straßenverlauf beeinträchtigen, bis auf die Grundgrenze zurückzuschneiden.

Hierfür gelten folgende Richtlinien:

Für Unfälle, die sich aufgrund eines nicht ausreichenden Pflanzenrück-

schnittes ereignen, haftet die/der Liegenschaftseigentümer/in.

Die Gemeinde ist berechtigt, Dritte auf Kosten der Grundstücksbesitzer zur Durchführung der erforderlichen Arbeiten zu beauftragen.

FERIALPRAKTIKANT UND LEHRLING

Der Bauhofverband Kirchberg-Perwang beabsichtigt die Aufnahme eines Ferialpraktikanten mit handwerklichem Geschick für die Sommermonate.

Zusätzlich stellen wir einen Lehrling für den Bauhof ein.

Interessierte können sich im Gemeindeamt melden:

07747/4002-102

gemeinde@kirchberg-mattighofen.ooe.gv.at



GEBÜHREN

Müllabfuhrgebühren (Preise inkl. MWSt. je Entleerung) – 13 Abfahren pro Jahr

90 Liter Tonne	€ 12,05	110 Liter Tonne.....	€ 13,34
120 Liter Tonne.....	€ 13,98	240 Liter Tonne.....	€ 21,76
1100 Liter Container	€ 77,45	60 Liter Müllsack.....	€ 7,50
120 Liter Biotonne.....	€ 2,36	240 Liter Biotonne.....	€ 4,95

Windeltonne

Kaution einmalig.....	€ 50,00	Selbstkostenbeitrag pro Jahr	€ 50,00
-----------------------	---------	------------------------------------	---------

Kanalgebühren (Preise inkl. MWSt.)

Mindestanschlussgebühr	€ 4.291,10	Benutzungsgebühr	€ 5,19 (pro m ³)
€ 28,61 pro m ² bebauter Fläche (nach Außenmaß)		Mindestabnahme 35 m ²	

Wassergebühren (Preise inkl. MWSt.)

Mindestanschlussgebühr	€ 2.571,80	Benutzungsgebühr	€ 2,25 (pro m ³)
€ 17,15 pro m ² bebauter Fläche (nach Außenmaß)		Mindestabnahme 35 m ²	
		Zählergebühr jährlich	€ 6,60

Passwesen

Reisepass.....	€ 75,90	Personalausweis ab 16. Gbt.....	€ 61,50
Kinderpass.....	€ 30,00	Personalausweis bis 16. Gbt.....	€ 26,30
Expresspass und Notpass sind direkt bei der Passbehörde (jede Bezirkshauptmannschaft) zu beantragen!			

Strafregisterauszug

Stempelgebühr.....	€ 28,60	(€ 14,30 entfallen bei bestehender Voraussetzung)
Verwaltungsabgabe	€ 2,10	

Meldebestätigung

Stempelgebühr.....	€ 14,30	(entfallen bei bestehender Voraussetzung)	
Verwaltungsabgabe	€ 2,10		
Hundesteuer.....	€ 40,00	Hundemarke.....	€ 4,00

WIR GEDENKEN UNSEREN VERSTORBENEN



Johann Mühlfellner

Sauldorf

23. Februar 2023

im 83. Lebensjahr

Information Projekt

ENERGIEWENDE



Sehr geehrte Damen und Herren!

Um die aktuellen Herausforderungen im Bereich Energie in Zusammenarbeit mit den Gemeinden angehen zu können, wurden die beiden Klima- und Energie-Modelregionen „Oberinnviertel“ und „Mattigtal“ gegründet sowie das LEADER-Projekt „Energiewende Oberinnviertel-Mattigtal“ gestartet.

Infolder „Checkliste Energiesparen“

Als erster Schritt wurde der Infolder „Checkliste Energiesparen“ mit Unterstützung des Energiesparverbands und der Energie Munderfing erstellt. Mit dem nebenstehenden **QR-Code** werden Sie auf den digitalen Folder verlinkt.



Umfrage zum Energieverbrauch der Gemeinden

Für langfristige Projekte im Bereich Energie wird eine detaillierte Datengrundlage benötigt. Darum ersuchen wir die Bürgerinnen und Bürger den Fragebogen im Online-Format mit dem **QR-Code** auszufüllen!



Durch die Energiedaten bekommt die Region einen gezielten Einblick, in welchen Bereichen Nachholbedarf besteht. Die Fragebögen liegen auch in analoger Form im Gemeindeamt auf.

Wir bedanken uns im Voraus für die aktive Mitarbeit. Die erfolgreiche Umsetzung kann nur mit Hilfe jedes Einzelnen erfolgen!

Die Klima-Energie-Modelregionen werden die Gemeinden in den nächsten Jahren bei der Abwicklung von Energie-Projekten unterstützen.

Herzliche Grüße aus dem LEADER-Büro

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Oö. Wohn- und Energiekosten-Bonus von 3. April bis 30. Juni 2023 beantragen



OBER- ÖSTERREICH HILFT!

Mit **200** bis
400 Euro

Mein Land hilft – mit bis zu 400 Euro!

Um private Haushalte bei der Bewältigung steigender Wohn- und Energiekosten zu unterstützen, gibt es jetzt zusätzlich den **neuen Oö. Wohn- und Energiekosten-Bonus für das Jahr 2023**. Dieser kann einmalig **von 3. April bis 30. Juni 2023** online beantragt werden. Insgesamt sind rund 290.000 Haushalte anspruchsberechtigt – das sind etwa 45 % aller Haushalte in Oberösterreich.

Wie bekomme ich den Oö. Wohn- und Energiekosten-Bonus?

- Ihr **Hauptwohnsitz** ist in Oberösterreich und war dies auch schon vor dem 2. März 2023.
- Sie leben **allein** im Haushalt und haben im Jahr 2022 nicht mehr als **27.000 Euro brutto** verdient.
- Oder es leben **mehrere Personen** im Haushalt, die im Jahr 2022 in Summe nicht mehr als **65.000 Euro brutto** verdient haben.

Wie hoch ist der Bonus?

Einpersonen-Haushalt	200 Euro
Mehrpersonen-Haushalt, ohne Kinder unter 18 Jahren	200 Euro
Mehrpersonen-Haushalt, 1 Kind unter 18 Jahren	300 Euro
Mehrpersonen-Haushalt, 2 oder mehr Kinder unter 18 Jahren	400 Euro

So einfach können Sie den Bonus beantragen:

Antragsformular ausfüllen auf
www.ooe.gv.at/energiekostenbonus

Geben Sie bitte an:

- Ihre **persönlichen Daten** (Antragsteller/in)
- **Namen und Geburtsdaten** aller Personen mit Hauptwohnsitz an der angegebenen Adresse
- **Höhe des Jahresbruttoeinkommens 2022** aller Personen, die im Haushalt gemeldet sind
- **Österreichische Bankverbindung**, an die der Bonus ausbezahlt werden soll

Service-Hotline: 050 4250 4250

Montag bis Freitag: 08:00 bis 17:00 Uhr



Hier geht's
zum Antrag
und zum
Erklärvideo

Bitte beachten: Ihre Angaben werden automatisch überprüft. Wissentlich unrichtige Angaben können strafrechtlich verfolgt werden. Über die Prüfung Ihres Antrages werden Sie per E-Mail oder Post informiert.

Kein Internet-Anschluss oder Probleme beim Ausfüllen?

Dann wenden Sie sich an Ihre **Wohnsitzgemeinde bzw. Ihren Magistrat**. Die Bürgerservicestellen leisten im Fall des Falles Hilfe bei der Dateneingabe.

WICHTIGE HINWEISE! 1. Ihre Angaben im Online-Antragsformular werden mit dem Zentralen Melderegister (Kontrolle der Personen im Haushalt) und dem Transparenzportal des Bundesministeriums für Finanzen (Kontrolle des Jahresbruttoeinkommens der Personen im Haushalt) abgeglichen. 2. Pro Haushalt kann nur ein Antrag gestellt werden. Der Bonus wird nur einmalig gewährt. 3. Es besteht kein Rechtsanspruch. Zu Unrecht bezogene Leistungen werden zurückgefordert. 4. Nicht antragsberechtigt sind: Personen, die ihren Hauptwohnsitz in zielgruppenspezifischen betreuten Wohnformen haben, die im Wesentlichen aus öffentlichen Mitteln finanziert werden (u. a. Alten- und Pflegeheime, Wohn Einrichtungen für Menschen mit Beeinträchtigung, Studentenheime, Grundversorgungsquartiere, ...), Asylwerbende, Subsidiär Schutzberechtigte und Vertriebene. 5. Änderungen vorbehalten.

Amt der Oö. Landesregierung, Direktion Soziales und Gesundheit, Bahnhofplatz 1, 4021 Linz | Mail: entlastung@ooe.gv.at



GLASFASER-VERBUND BRAUNAU

Liebe Kirchbergerinnen und Kirchberger, wir hoffen, Sie sind gut in den Frühling gestartet und möchten Ihnen nun Updates rund um das Gemeindefeld, Ihre Vorbereitungen am Privatgrund und die anstehenden Bautätigkeiten in der Gemeinde geben.

1. Gemeindefeld: 136 Haushalte angeschlossen

Wir freuen uns, Ihnen mitzuteilen, dass aktuell bereits 136 Haushalte in Kirchberg über das Gemeindefeld mit dem Internet verbunden sind. Die Arbeiten zur Anbindung weiterer Haushalte werden kontinuierlich fortgesetzt. Unser Ziel ist es, möglichst schnell, allen KirchbergerInnen einen zuverlässigen und schnellen Internetzugang zu ermöglichen.

2. Vorbereitungen am Privatgrund

Um den Anschlussprozess weiter zu beschleunigen, möchten wir alle KundInnen, welche dies noch nicht erledigt haben, bitten, die notwendigen Vorbereitungen auf Ihrem Privatgrund vorzunehmen. Dazu gehört unter anderem das Verlegen des Leerrohrs und die Montage des DIY-Kits.

Weitere Details und Anleitungen zu den erforderlichen Maßnahmen finden Sie unter www.glasfaser-braunau.at sowie auf dem Informationsmaterial, welches Sie gemeinsam mit dem DIY-Kit auf Ihrem Gemeindefeld erhalten. So können Sie durch Ihre Mithilfe dazu beitragen, dass die

Anschlussarbeiten reibungslos und zügig durchgeführt werden können.

3. Weitere Bautätigkeiten ab Ende Mai

Der Baustart für die noch nicht erschlossenen Gebiete in der Gemeinde ist mit Ende Mai geplant.

Wir werden uns bemühen, die Beeinträchtigungen wieder so gering wie möglich zu halten und die Arbeiten so effizient wie möglich durchzuführen, um alle verbliebenen Haushalte an das Glasfasernetz anzuschließen.



Sie überlegen Ihre Immobilie zu verkaufen?
Wir machen das täglich.



Josef Tremel
+43 / 676 / 56 30 947
j.tremel@remax-innova.at



Jetzt kostenlose Marktwerteinschätzung bei
Ihrem RE/MAX-Experten Josef Tremel

remax.at

ÖFFENTLICHER SPIELPLATZ

Die Gemeinde Kirchberg bei Mattighofen plant die Errichtung eines öffentlichen Spielplatzes neben dem Bauhof und lädt hierfür alle Kirchbergerinnen und Kirchberger herzlich zu einem Vororttermin ein. Es besteht dabei die Möglichkeit, Ideen und Wünsche vorzubringen.

Mittwoch,
24. Mai 2023
18 Uhr

DER GAISBERG BLÜHT!



Das zweite Jahr des LEADER-Projekts zur Anlage neuer Biodiversitäts- und Blühflächen auf öffentlichem Gemeindegrün ist nun angebrochen. Nachdem sich unsere Bauhofmitarbeiter im ersten Jahr viel Wissen an den drei Workshop-Tagen des Projekts aneignen konnten, ist nun die Zeit gekommen, dieses Wissen umzusetzen.

Beim dritten Workshop-Tag, der parallel laufenden Fortbildungsreihe für private Interessierte aus der gesamten LEADER-Region, konnten in Kirchberg die ersten Flächen am Volksschul- und Kindergarten-Parkplatz bereits mit Hilfe der Bauhofmitarbeiter und Gärtnermeister Franz Hönegger neu gestaltet werden. Dabei wurde magerer, sandiger Boden als Grundlage für

die trockenheitsliebenden, heimischen Pflanzen gewählt. Auch viele Wildbienen nutzen diesen sandigen Boden als Brutplatz, indem sie Röhren in den Sand graben und ihre Eier darin ablegen. Im Zentrum des Beets soll ein zum Teil unterirdisch eingearbei-

teter Lesesteinhaufen den Steinhummeln und Eidechsen als Zufluchtsort und Brutplatz dienen. Etwas Totholz erweitert das Biotop um einen weiteren wichtigen Lebensraum für viele Insekten. Damit das Leben im Totholz besser beobachtet werden kann, wurde beim Ferienprogrammtag des Imkervereins gemeinsam mit Kindern eine Insektennisthilfe gebaut und an der genannten Fläche platziert. Hier werden bald die ersten Wildbienen viele Pollen und Eier in die vorgebohrten Brutgänge legen.

Nun wird bald die größte Fläche des Projekts – am Kirchberger Gaisberg – in Angriff genommen. Ein genauer Plan wurde angefertigt und erste Arbeitsschritte (Abziehen der Grasnarbe, Vertikutieren, Aufbringen von



Schotter etc.) werden von den Bauhofmitarbeitern umgesetzt. Zum Abschluss sollen die vorbereiteten Flächen am 5. & 6. Mai gemeinsam mit Franz Hönegger und interessierten Gemeindebürgern fertig gestellt werden. Der Bauhof ist auf die Mithilfe der Bevölkerung angewiesen und freut sich über viele tatkräftige und motivierte Unterstützer. Nach dem Motto „Viele Hände, schnelles Ende“ sind alle von Klein bis Groß herzlich eingeladen mitzuhelfen und so nebenbei noch viel Interessantes über Bienen, Hummeln und Schmetterlinge, und was die Insekten alles zum Überleben brauchen, zu erfahren.

Termin für die Fertigstellung am Gaisberg: 5. und 6. Mai 2023, jeweils ab 8 Uhr. Ersatztermin bei Schlechtwetter: 12. & 13. Mai 2023

Dauer: voraussichtlich bis 12 Uhr (für besonders Motivierte je nach Arbeit ev. auch länger), inkl. Verpflegung
Treffpunkt: direkt vor Ort am Gaisberg in Kirchberg (in Arbeitskleidung)

Um Anmeldung wird gebeten bei Christina Fink: 0650/70 38 695

Spenden von Baumstämmen, Wurzelstöcken und Findlingen sind ebenfalls sehr willkommen.



DER SCHÖNSTE GARTEN BLÜHT IN KIRCHBERG!



Bei der heurigen „Gartenland-Tour“ wurden am 28.02.2023 im VA-Saal Braunau die Preisträger der Garten-Trophy 2022 gekürt. Veranstaltet wird die Gartenland-Tour vom Gartenland OÖ und der LK OÖ, sie findet im Dreijahresrhythmus statt.

Als Siegerin in der Kategorie „Der schönste Garten“ wurde Edeltraud Ries (Aigen 10) ausgezeichnet und freute sich über ihren Scheck der OÖ Gärtner, einer Plakette und den schönen Blumenstrauß.



Eintritt frei

Tage der offenen Gartentür im Hildegard Naturhaus am 20. & 21. Mai 2023



Samstag, 20. Mai 2023

09.00 Uhr

Hildegard Schlemmer-Frühstück

Gesundes Genießen mit hausgemachten Spezialitäten

Kosten: € 28,- / Person
Frühstück nur mit Anmeldung:
+43 (0)7747-5454 | office@hildegard.at

11.00 Uhr

„Wichtige Trittsteine für Wildbienen, Schmetterlinge & Co - mehr Biodiversität in Dörfern, Siedlungen und Gärten“

Gartenführung mit Gärtnermeister
Franz Hönegger

14.00 Uhr

„Dinkel & Kräuter im Holzbackofen“

*Brotback-Workshop mit Brot-Sommelière
Viktoria Hönegger*

17.00 Uhr

„Natürlich gesund mit der Heilkraft der Natur und Hildegard von Bingen“

*Gartenführung mit Hildegard-Experte
Augustin Hönegger*

Sonntag, 21. Mai 2023

09.00 Uhr

Heilige Messe im Kräutergarten

10.30 Uhr

„Heilkräuter und ihre Anwendung nach Hildegard von Bingen“

*Gartenführung mit Hildegard-Experte
Augustin Hönegger*

13.30 Uhr

„Kasperl im Kräutergarten“ mit überlebensgroßen Figuren

ein außergewöhnliches Erlebnis
für kleine und große Zuschauer

15.00 Uhr

„Blühflächen - ein Paradies für Mensch und Natur“

Gartenführung und Workshop mit
Gärtnermeister Franz Hönegger

Hildegard Naturhaus

5232 Kirchberg b. M. | Ersparding 3

www.hildegardmedizin.at

genießen • entdecken • entspannen • wohlfühlen

RUND UM
DIE UHR
GEÖFFNET

Schmankerl vom Voglergut

Selbstbedienungsladen

NEUERÖFFNUNG



Nach jahrzehntelanger Erfahrung im Umgang mit Schweinen habe ich, Gerhard Huber, Landwirt in Bermading 2, Kirchberg bei Mattighofen, mich dazu entschlossen, etwas mehr für die Wertschöpfung meiner Arbeit zu tun. Somit eröffneten wir im April 2023 einen Selbstbedienungsladen mit verschiedenen Produkten von unseren Schweinen.

Wir haben einen konventionellen Betrieb und legen großen Wert auf bestes Futter für unsere Tiere. In Zusammenarbeit mit Firma Ezinger (Vitamix), bekommen die Tiere schon über 20 Jahre einen natürlichen Mineralstoff, der die Schweine vital und gesund hält. Weiters werden sie mit frischer Molke, eigenem Mais und Soja gefüttert.

Meine Leidenschaft ist das Räuchern. Um ein gutes Geselchtes zu bekommen, braucht es viel Geduld, gutes Buchen- und Erlenholz und natürlich etwas Glück.

Weiters gibt es in unserem Hofladen verschiedene Hartwürste, Frankfurter, Bratwurstl, Käsekrainer,...und zur Grill-saison mariniertes Fleisch.

Natürlich verkaufen wir auch frisches Fleisch wie z.B. Schnitzel (fertig geschnitten), Koteletts, Schopf, Bauch, Ripperl, und vieles mehr. Jedoch tiefgekühlt um Euch beste Qualität bieten zu können.

Die Schlachtung und Zerlegung erledigt für uns die nahe gelegene Metzgerei Sieberer in Pfaffstätt.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besuche
Euer Gerhard und Manuela



SPECK, WURST & FLEISCH

Huber Gerhard
Bermading 2, 5232 Kirchberg
0664 / 5639787 | voglergut@gmx.at

GEBURTEN

Wir gratulieren den Eltern von

Azzurra Cianci-Webersberger, Sauldorf 23/1, Dezember 2022

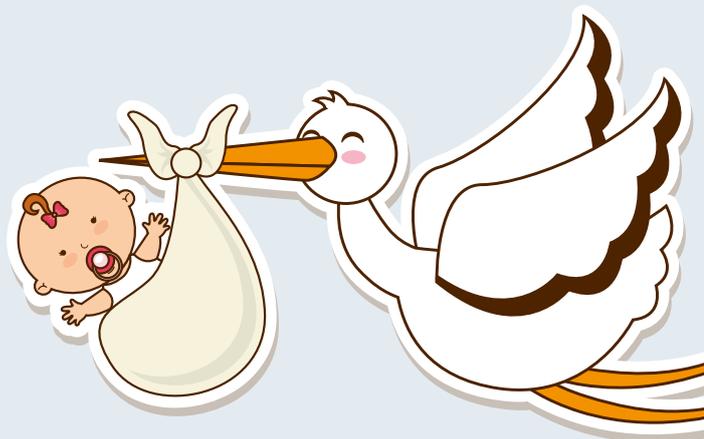
Valentin Neuhofer, Sauldorf 79/2, Jänner 2023

Lorenz Fath, Kirchberg 106, Jänner 2023

Xaver Achhammer, Hilprechtsham 11, Februar 2023

Malena Feichtinger, Aigen 59/b, März 2023

recht herzlich und wünschen für die Zukunft alles Gute!



KINDERGARTEN



Die Frühlingszeit und besonders die Zeit vor Ostern bot uns vielfältige Möglichkeiten für Aktivitäten im Kindergarten.

- Jedes kleine Fleckchen Schnee, das noch zu finden war, wurde zu Kugeln oder Kunstwerken geformt.
- Die ersten Frühlingsblumen und Käfer wurden (auch unter der Lupe) bestaunt.
- Nach altem österlichem Brauch verzierten die Kinder Eier und schmückten einen Osterstrauch.
- Unsere Kinder sangen mit Begeisterung Lieder vom Osterhasen und dem „Bibihenderl“, lernten Fingerspiele kennen und lauschten beim Vorlesen von Bilderbüchern.
- Jedes Kind gestaltete für sich ein Osterkörbchen, in das der „Osterhase“ bestimmte eine Kleinigkeit hineinlegen und die Nesterl verstecken wird. Nach Ostern werden die Kinder auf die Suche danach gehen.

Nach der nasskalten Zeit zieht es uns jetzt noch öfter hinaus in den Wald. Leider hatten die Kinder zum Sägen der Äste nur mehr einen Sägebock. Deshalb hat uns unser Bauhof-Arbei-

ter Helmut Webersberger gleich mehrere davon gemacht. Er hat uns auch unser Piratenfloß im Garten repariert und zur Freude der Kinder eine neue Piratenfahne gehisst.

Vielen Dank, Heli!

Unser ganz besonderer Dank gilt auch den Waldbesitzern Ingrid und Ralf Klameth und Peter Öller.

Der Waldwagen und das Plumpsklo stehen in ihren Waldbereichen. Die Waldbesitzer ermöglichen den Kindern schon seit Jahren in ihrem Wald zu spielen, zu sägen, zu schnitzen, Häuser aus Ästen zu bauen, immer wieder Interessantes über Pflanzen und Tiere zu entdecken, den Wandel der Jahreszeiten im Wald zu erleben.





Auf einer „Entwicklungsuhr“, welche unsere Kinder in Gemeinschaftsarbeit gestaltet hatten, konnten sie den jeweiligen Entwicklungsstand der Küken sehen.

Eine „Striche-Liste“ zeigte uns, wie lange es noch dauert, bis die Küken ausschlüpfen (21 Tage).

Die Kinder achteten darauf, dass immer Wasser für die nötige Luftfeuchtigkeit vorhanden war und konnten beobachten, wie sich die Eier automatisch bewegten, damit die Küken nicht im Ei festklebten.

Als dann endlich am 20. Tag die ersten Küken die Schale anpikten und schon ein leises Piepsen zu hören war, war die Aufregung groß.

Und dann: Am Morgen des 21. Tages hatten wir 7 ausgeschlüpfte Küken im Brutkasten!

Weiteren Küken konnten wir beim Schlüpfen zusehen. Die flauschigen, getrockneten Küken wurden mit gekochtem Ei und Wasser erstversorgt und von den Kindern liebevoll gestreichelt bevor sie schlussendlich zu einer Bruthenne gebracht wurden.

Florian Roidmayr, Valentinas Papa, brachte uns einen Brutkasten mit befruchteten Hühnereiern in den Kindergarten!

Während der Entwicklungsphase durften die Kinder mit Florian Roidmayr zweimal mit einer Speziallampe einen Blick in die Eier werfen.

Wir bedanken uns bei Florian Roidmayr und seiner Familie ganz herzlich für dieses Erlebnis!



Liebe Kirchbergerinnen und Kirchberger!



Gemeinsam mit den Kindern laden wir alle Musikinteressierten sehr herzlich zum Frühlingsingen ein. Am 21. April 2023 starten wir um 15:00 Uhr im Turnsaal der Volksschule. Für den Ohrenschmaus sorgen die Schülerinnen und Schüler mit den Lehrkräften, um den kulinarischen Schmaus kümmert sich der Elternverein. Über zahlreichen Besuch freuen wir uns sehr.

Das Team der Volksschule



LERN
KOMPETENZ
STRATEGIEN
MOTIVATION

Durch eine spezielle Methode erarbeite ich mit den Kindern ein auf sie abgestimmtes Lernsystem. Das Ziel meines Coachings ist es, Ihrem Kind ab 5 Jahren das Lernen spielerisch leicht zu machen, es optimal auf den Schulstart vorzubereiten und während der Schulzeit zu begleiten. Selbstvertrauen zu stärken und eventuelle Lernblockaden zu lösen sind ein weiteres Ziel meines Coachings.



SABINE KASTENBERGER
 DIPL. LERNCOACH

Ich heiße Sabine Kastenberger und lebe mit meinem Mann und meiner sechsjährigen Tochter in Kirchberg. Mit großer Freude möchte ich mein Erlerntes an Kind und Eltern weitergeben.

Für weitere Informationen kontaktiert mich gerne!



Aigen 20, 5232 Kirchberg
 T. 0677 61042421, sabine-lerncoaching@gmx.at



Driftwood
by Danique
 SUP | YOGA | SUP YOGA

Yoga trifft auf
 Physiotherapie
 mit nachhaltiger Bewegung
 über deinen Körper lernen

Gelenktraining
 für alle Altersgruppen

Laufende Gruppenkurse
 in Braunau, Lochen,
 Munderfing & Seeham
 dynamisches & ausrichtungsorientiertes
 Ganzkörpertraining

Einzeltraining 1:1 bei
 dir (oder mir) daheim
 in Kirchberg
 ein Auge für individuelle
 Bedürfnisse



Danique van Oosterhout-Kreil
www.driftwood.at



Maibaumaufstellen der LJ Kirchberg b. Mattighofen



Wann? am 01. Mai 2023, ab 10 Uhr
Wo? am Bauhofsgelände in Kirchberg

Für Speis und Trank wird bestens gesorgt.
 Die musikalische Umrahmung übernimmt die





„Wohin du auch gehst, geh mit deinem Herzen“

Ganzheitliche Frauenheilmassage

Ganz egal wie Sie Ihre Beschwerden empfinden und welche Diagnose Sie erhalten haben, die Therapie kann alleine oder begleitend zu einer schulmedizinischen Behandlung angewendet werden bei:

- Hormonellen Störungen
- Kinderwunsch
- Wechseljahresbeschwerden
- Nach Geburt oder Fehlgeburt,
- Endometriose
- Verspannungen
- Ischias Beschwerden etc.

Lymphdrainage

Die Lymphdrainage ist ein wesentlicher Bestandteil in der Nachsorge einer Lymphknotenentfernung aber auch bei Lymphödemen, Lipödemen, postoperativen Ödemen (v.a. Knie, Hüfte, Wirbelsäule etc.)

Lomi Lomi Nui Massage für die Frau

Lomi Lomi Nui ist eine wunderbare Massage, die uns eine tiefe Entspannung und ein positives Körperbewusstsein gibt. Es ermöglicht ein „sich fallen lassen“ um in die eigene Ruhe zu kommen. Die Lomi Lomi Nui löst und lockert Muskelverspannungen und Blockaden. Auf seelischer und psychischer Ebene kann es zu einem harmonischen Gleichgewicht verhelfen.

Niemand kennt Ihren Körper besser als Sie selbst und mit meinem HANDwerk kann ich Ihnen die nötige Unterstützung zukommen lassen. Auch der Fokus für Ihre Körperwahrnehmung wird gestärkt.

Ich bin überzeugt davon, dass jeder genug Selbstheilungskräfte besitzt, um Zustände des Ungleichgewichts selbstständig zu bereinigen. Unterstützung von außen kann helfen, diese Selbstheilungskräfte wieder zu aktivieren und eine Heilung kann beginnen.

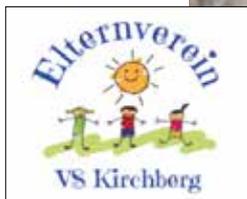
Termine nach Vereinbarung

Fischerjuden 18,
5163 Palting
Tel: 0677/625 504 94

www.sandrastockinger.at oder info@sandrastockinger.at

ELTERNVEREIN

Bei den Kirchbergern zog diesen Februar, nach einer längeren Durststrecke, endlich wieder der Fasching ein.



Der Elternverein feierte gemeinsam mit vielen großen und kleinen Besuchern wie gewohnt im Saal des Gasthauses Stockinger in Siegertshaus. Auch ein tolles Motto hat sich der Vorstand wieder überlegt – Superhelden, in jeglicher kreativen Art und Weise folgten heuer der Einladung zum Kinderfasching. Den allseits beliebten Umzug von der Kirche in Siegertshaus bis zum Gasthaus führte die Goasbergmusi an, welche auch den ganzen Nachmittag über für tolle und abwechslungsreiche, musikalische Unterhaltung sorgte.





Die vielen Superhelden am Kinderfasching wurden außerdem auf Wunsch auch vor Ort geschminkt.

Toll, dass wir hier auf das kreative Talent von Martina, Sonja und Marianne zurückgreifen durften – Danke!

Aufgrund des vielseitigen Programms und der guten Stimmung war der Kirchberger Kinderfasching für jeden, egal ob groß oder klein, ein Highlight.

Mit den Einnahmen aus dieser Veranstaltung unterstützt der Elternverein Kirchberg die Schüler der Volksschule zum Beispiel durch Übernahme von Buskosten für diverse Exkursionen oder durch Finanzierung von Eintrittskarten für Veranstaltungen.

In den Semesterferien wäre auch in diesem Jahr wieder ein Skikurs geplant gewesen. Mit der Skischule Gassner konnten wir im Vorfeld alles hervorragend planen und wir durften auch von so vielen Kindern wie noch

nie (32), die Anmeldung entgegennehmen. Aufgrund des Schneemangels in der Faistenau konnte der Skikurs jedoch leider nicht stattfinden. Der Elternverein wird sich aber auch im nächsten Jahr wieder bemühen, einen Kurs für alle skibegeisterten Kirchberger Kinder zu organisieren.

Jetzt im Frühling sind unsere Kinder der Volksschule mit dem Lehrerinnen-Team schon fleißig am Üben für einen musikalischen Nachmittag. Das Frühlingssingen wird am Freitag, 21. April um 15:00 Uhr in der Volksschule Kirchberg stattfinden. Der Elternverein wird hier alle Besucher kulinarisch mit einem leckeren Buffet verwöhnen.

Vorausschauend auf den Sommer, kann schon verraten werden, dass es für die Kinder der Volksschule Kirchberg sowie für alle Schulanfänger ein lustiges Ferienprogramm mit allerhand Aktivitäten geben wird.

Wir freuen uns darauf!

Was wäre ein Fasching ohne eine traditionelle, süße Nascherei? Jedes maskierte Kind durfte sich über einen Faschingskrapfen, der von unserem Bürgermeister gespendet wurde, freuen. Unterstützt wurde der Elternverein in diesem Jahr von besonders vielen Vereinen, Firmen, Organisationen und Privatpersonen – nämlich in Form von Preisen und Geldspenden für unsere Tombola.

Über 300 Preispakete konnten wir an unsere Besucher verlosen. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an alle Sponsoren. Neben der sehr beliebten Tombola und einem kniffligen Schätzspiel wurde der Nachmittag auch durch viele lustige Spiele umrahmt. Bei der „Reise nach Jerusalem“ und dem „Luftballontanz“ zeigte sich richtiger Kampfgeist unter den Kindern, der auch durch kleine Geschenke belohnt wurde.



Das Leben ist nicht das, was es sein sollte.
Es ist was es ist.
Die Art und Weise damit umzugehen,
macht den Unterschied.

Virginia Satir

Ich biete psychologische Beratung für
Einzelpersonen, Paare und Familien an.



Lisa Bleierer
Diplom-Psychologin

Mit welchen Themen können Sie zu mir kommen?

Schwere Erkrankung und Trauer

- Ist jemand in Ihrer Familie schwer erkrankt und Sie wissen nicht, wie Sie damit umgehen sollen?
- Haben Sie einen schweren Verlust zu beklagen und finden keinen Weg aus der Trauer?

Herausforderung mit Kindern

- Leiden Sie darunter, dass Ihr Baby häufig und lange weint?
- Möchten Sie lernen, die emotionalen Bedürfnisse Ihres Babys besser wahrzunehmen und adäquat zu beantworten?

Paarkonflikte

- Geraten Sie und Ihr/e Partner/in häufig in Konflikte?
- Möchten Sie und Ihr/e Partner/in sich in der Beziehung weiterentwickeln?

Familiengründung

- Fragen Sie sich, wie Sie die Bindungsentwicklung ihres Babys fördern können?
- Haben Sie kürzlich ein Baby bekommen und Sie oder Ihr/e Partner/in benötigen Hilfe, um sich im neuen System einzufinden?

Lebenskrisen

- Verändert sich gerade viel in Ihrem Leben und Sie benötigen Unterstützung?
- Möchten Sie sich privat oder beruflich umorientieren und wünschen sich noch mehr Klarheit?

Wunsch sich selbst besser zu verstehen

- Geraten Sie immer wieder in ähnliche Konflikte und fragen sich, wieso?
- Möchten Sie Ihre eigene Lebens- und Bindungsgeschichte besser verstehen?

Kontakt

Dr. Lisa Bleierer
Sauldorf 47 | 5232 Kirchberg bei Mattighofen
T. +43 650 76 73 766
info@bleierer-psychologie.at | www.bleierer-psychologie.at



FEUERWEHR

Mit dem Friedenslicht und unserem Stand am Kirchberger Adventmarkt, wo wir unsere Besucher mit gebrannten Mandeln und Kaspresknödel verköstigten, beendeten wir das Feuerwehrjahr 2022. Wir möchten uns auf diesem Wege bei der Kirchberger Bevölkerung recht herzlich für die freundliche Aufnahme unserer Jugendgruppe am Heiligen Abend, wo wir wieder das Friedenslicht persönlich von Haus zu Haus bringen konnten, bedanken.

Im abgelaufenen Jahr wurden wir zu 12 technischen und 2 Brandeinsätzen gerufen und leisteten somit 5.072 Stunden ehrenamtliche Arbeit.



Mitte Jänner startete unsere Jugendgruppe mit den Vorbereitungen für den Wissenstest.

Ihr Können mussten unsere Jugendlichen dann vor den Prüfern des Bezirksfeuerwehrkommandos in Hochburg unter Beweis stellen. Zum erfolgreichen Abschluss in Bronze dürfen wir Matthias Dax, Jonas Hallinger, Theo Thysell und Samuel Werdecker-Davies gratulieren. Das Abzeichen in Silber konnte an Tobias Buchner, Christoph Kreuzeder-Horner und Lukas Stockinger, sowie jenes an Gold an Lisa Marie Baumeister, Annalena Pisarnik und Leonie Pötzelsberger überreicht werden.

Den Funklehrgang in Riedersbach positiv abgeschlossen haben Johannes Emmersberger und Johannes Zahn. Die Fortbildung für Feuerwehr-



Führungskräfte wurde von Kommandant Martin Öller besucht.

Dem närrischen Treiben in der Faschingszeit zollten wir mit dem Besuch des Pfaffstätter Faschingsballs, dem Kirchberger Faschingsumzug sowie dem Maskenball der Feuerwehr Feldkirchen unseren Tribut. Gemeinsam mit der Landjugend haben es unsere Kameradinnen und Kameraden als Pantomime verkleidet geschafft, den ersten Platz zu erreichen.

Im März führten wir erstmals eine Alteisensammelaktion in unserer Gemeinde durch.



Nach intensiver Vorbereitung durch Kommandant Öller konnten wir somit 14,6 Tonnen Schrott sammeln.

Eine Woche später haben wir uns dann wieder tatkräftig an der Flurreinigungsaktion „Hui statt Pfui“ für ein sauberes Kirchberg beteiligt.

Nach vielen Stunden harter Arbeit ist unser neuer Kameradschaftsraum im Feuerwehrhaus nun fertiggestellt. Vom Mauerausbruch für eine Tür, dem Einbau der Terrassentür, dem Verlegen der Elektrik, des Boden und der selbst gebauten Sitzeinrichtungen haben unsere Kameraden alles in Eigenregie erledigt. Ein herzliches Dankeschön dafür.

Die Kameradschaft hochgehalten haben wir im Februar mit unserem schon traditionellen Bratlessen im Gasthaus Stockinger in Siegertshaft.

Die Übungstätigkeit wurde im heurigen Jahr mit dem Finnentest (Leistungstest) der Atemschutzträger gestartet. Weiter ging es dann gleich mit der Ausbildung der neuen Truppführer. Nach der Grundausbildung in der Feuerwehr und dem Abschluss des Grundlehrganges folgt die Truppführerausbildung. Als Trupp wird im Feuerwehrdienst eine aus zwei bis drei Personen bestehende Einheit bezeichnet. Ein Team, das selbständig

unter der Führung des Truppführers, die vom Gruppenkommandanten gestellten Aufgaben abarbeitet.

Auf Bezirksebene hat sich unsere Feuerwehr an der groß angelegten Black-out-Übung beteiligt, ehe wir im März unsere erste Nass-Übung im Freien absolvierten.

Das neue Jahr hat uns aber auch schon einiges an Einsätzen abverlangt. Sei es das Bergen und Abschleppen von hängengebliebenen Fahrzeugen nach dem starken Schneefall im Februar, das Abpumpen von Wasser nach starken Regenfällen oder das Freimachen von Verkehrswegen aufgrund umgeknickter Bäume. Neben einer Türöffnung wurden wir noch zu einem vermeintlichen Brand in die Gemeinde Auerbach gerufen.



HYUNDAI
www.hyundai.at



AUTOHAUS AUSWÖGER Ges.mBH

Hyundai Vertragshändler seit 1992

Service - Spenglerei - Lackierung - Ersatzteile - Reparatur aller Marken
Telefon: 07744 / 8396 | Fax: 07744 / 8396-33 | www.auswoeger.at

19 mal in Folge - 2022 unter den besten Werkstätten Österreichs

Ausgezeichnet als Best Performer von Hyundai Österreich



Tageszulassungen



zu Sensationspreisen!

Prompt verfügbar!



Ihr Nahversorger seit 1951

Unser Angebot:

- Lebensmittel
- Getränke
- Heißer Leberkäse (Mo bis FR)
- Coffee to go
- Haushaltsartikel
- Schul-, Papier- und Büroartikel
- Saisonwaren
- Zeitungen & Zeitschriften
- Spiele der österr. Lotterien
- Guthabekarten (Handy, Google Play, Netflix, usw)
- Vignetten (Digital = sofort gültig)
- Gutscheine
- Sonderbestellungen
- Buchbestellservice
- Kleiderreinigung auf Anfrage
- Fotoausarbeitung
- Kaffee –u. Jausenecke (geöffnet je nach behördlichen Auflagen)
- Selbstgestrickte Socken

Unser Anspruch:

- **Nachhaltigkeit** (Mehrweg statt Einweg)
- **Regionalität**
- **Faitrade**
- **Ganzjährig Faire Preise**
- **Menschlichkeit**
- **Kundenwünsche** so gut es geht **erfüllen**

Aktuelles:

Jausen—Platten

Bitte vorbestellen.



Täglich frisches Brot
und Gebäck vom:

Vorbestellungen immer nur bis
11.00 Uhr des Vortages



**Sämtliche POST—und BANK 99 Dienstleistungen
während der gesamten Geschäftsöffnungszeiten**

Kirchberg 19
5232 Kirchberg bei Mattighofen
Tel & Fax: 07747/4059
Mail: kaufhausschmid@aon.at

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 06.40—13.00 & 14.00—18.00 Uhr
Samstag: 07.30—12.00 Uhr
Mittwoch Nachmittag geschlossen



Reinigung & Heilung von Räumen und Grundstücken "ANDUI VASTU"

Die energetische Reinigung von Grundstück,
Haus /Wohnung wird **einmalig** durchgeführt und
wirkt **dauerhaft**.

Ich löse mit einer speziell entwickelten Methode
sämtliche negativen Belastungen und Störungen
(z.B. Wasseradern etc.) im Haus u. o. Wohnung
auf.

Gleichzeitig stelle ich den harmonischen Fluss der
Lebensenergie wieder her – die Energiequalität
wird auch individuell an die Bewohner
angepasst.

Die Voraussetzung für die Wiederherstellung von
Gesundheit, Wohlbefinden, Heilung und
Lebensfreude ist dann vorhanden und dies ist
unmittelbar spürbar. ♥

Kontakt:

Melanie Werdecker
+43(0)660 54 83 742
melanie.werdecker@gmx.at

di susanne charvat
GEOMETER
ZivilTechniker

DI Susanne CHARVAT

Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen

A-5232 Kirchberg bei Mattighofen

Kirchberg 43

Mobil: +43 (0) 664/1524292

E-Mail: office@geometer-charvat.at

Homepage: www.geometer-charvat.at



KAMERADSCHAFTSBUND KIRCHBERG

Termine

- Samstag, 15. 4. STOCKSCHÜTZENTURNIER
der Kirchberger Vereine
- Sonntag, 23. 4. GENERALVERSAMMLUNG
mit Ehrungen (Gasthaus „Dorfwirt“, Beginn: 09:30 Uhr)
- Sonntag, 30. 4. AUSRÜCKUNG DES VEREINS
zum 40-jährigen Gründungsfest der
„Kirchberger Pferdefreunde“
- Montag, 1. 5. WALLFAHRT MARIA SCHMOLLN
- Donnerstag, 8. 6. FRONLEICHNAM
- Freitag, 23. 6. AUSRÜCKUNG DES VEREINS
nach Pischelsdorf (115-jähriges Gründungsfest);

Der Vorstand bittet um zahlreiche Ausrückungen zu den Veranstaltungen!!!



WINKLHOFER GmbH & Co KG *Installationen*

GAS WASSER HEIZUNG



5232 Kirchberg, Bermading 5
gwh@winklhofer-installationen.at

Tel. 0664 / 38 37 180

Ihr kompetenter Partner für

- Neubau und Umbau von Sanitär und Heizungsanlagen
- Kontrollierte Wohnraumlüftung, Lüftungsanlagenbau
- Rohbauinstallation – Haustechnik
- Heizkesseltausch aller Art
- Alternativ Energie, Solaranlagen, Wärmepumpen etc.
- Hydraulischer Heizungsabgleich
- Befüllung von Heizanlagen
- Wasseraufbereitung
- Service – Reparatur – Kundendienst
- Badumbau, und vieles mehr.

Wir Danken für Ihr Vertrauen

[www.winklhofer – installationen.at](http://www.winklhofer-installationen.at)

Jungwildrettung zur Mähzeit

**Gemeinsam schützen
Jäger und Landwirte
den Wildnachwuchs**



Seit Jahren engagiert sich die OÖ Jägerschaft gemeinsam mit den Landwirten für den Schutz der jungen Wildtiere, um unnötiges Tierleid zu verhindern. Auf der Website <http://www.fragen-zur-jagd.at> eröffnet der OÖ Landesjagdverband interessante Einblicke in die Welt der Jägerinnen und Jäger sowie unserer heimischen Wälder und Wildtiere. Interessante Einblicke zur Jungwildrettung gibt es auch auf unserem YouTube Kanal: <https://youtu.be/yynsP7N0JsXw>

Der Mai ist der Geburtsmonat vieler heimischer Wildtiere wie z.B. Feldhasen, Fasane, Rebhühner oder Rehkitzze. Zur Setzzeit suchen sich die Muttertiere ruhige Plätze, u.a. in den Wiesen. Das hohe Gras soll den Jungtieren ausreichend Schutz bieten. Was vor natürlichen Feinden schützt, ist jedoch leider nicht hilfreich, sobald sich ein Mähwerk dem Versteck nähert. Bei Lärm oder Gefahr fliehen die jungen Tiere nämlich nicht. Der natürliche Schutzreflex sorgt dafür, dass sie sich noch tiefer in den Boden drücken und nicht bewegen.

Gute Zusammenarbeit erspart unnötiges Tierleid

Viele Jägerinnen und Jäger sind insbesondere im Mai und Anfang Juni beinahe täglich im Einsatz, um die Landwirte bei der Kitzrettung zu unterstützen und leisten damit einen wertvollen Beitrag zum aktiven Schutz von Wildtieren.

Von dieser guten Zusammenarbeit profitieren aber nicht nur die Wildtiere, sondern auch die Landwirte selbst, denn es verringert sich dadurch auch die Gefahr von Botulismus bei Rin-



dern, der durch Tierkadaver im Futter hervorgerufen wird.

Gezielte Projekte zur Kitzrettung

Mit gezielten Maßnahmen vor und auch während der Mahd können jährlich zahlreiche Jungtiere gerettet werden. Eingesetzt werden unter anderem an Stangen flatternde Kunststoffsäcke oder auch technische Wildretter, welche an den Traktoren befestigt werden und mittels Infrarotsensoren oder Schall die Tiere aufspüren.

Immer stärker nachgefragt wird der Einsatz von Drohnen. Diese überfliegen ferngesteuert die Wiesen und mittels Wärmebild wird angezeigt, wo sich Kitze, aber auch brütende Fasanhen oder junge Feldhasen verstecken. Die Jungwildrettung mit Coptern ist seit einigen Jahren zur modernen Königsdisziplin herangewachsen. Mit kaum einer anderen Methode können Jungtiere derart schnell und

zuverlässig lokalisiert und in Sicherheit gebracht werden. Wichtig ist dabei, dass die Tiere nicht den menschlichen Geruch annehmen. Deshalb tragen die Retter Handschuhe oder nutzen Gräser und Blätter, um ihren Geruch nicht auf die Jungtiere wie das Rehkitz zu übertragen.

Bitte nicht angreifen

Bei den Rettungsaktionen legen die Jägerinnen und Jäger die Jungtiere in unmittelbarer Nähe zu ihrem Fundort wieder ab. Damit stellen sie sicher, dass die Elterntiere ihre Jungen schnell wieder finden. Ansonsten werden diese in Ruhe gelassen, um sie nicht unnötigen Stress auszusetzen. In dem Zusammenhang appelliert der OÖ Landesjagdverband Jungtiere in der freien Wildbahn nicht anzugreifen! Auch wenn die kleinen Geschöpfe scheinbar verlassen und alleine wirken, so sind die Elterntiere meist in unmittelbarer Nähe. Wenn man sich nicht sicher ist oder das Tier verletzt ist, sollte der örtliche Jäger verständigt werden. Er weiß am besten, wie mit der Situation umzugehen ist. Die Natur sagt Weidmannsdank!

OÖ. Landesjagdverband – Ihre OÖ. Jägerinnen u. Jäger

Foto: M. Schosser, B. Moser



HUBER
Transporte | Erdarbeiten



- 🌐 www.transportehuber.at
 - ☎ +43 (0) 680 231 81 18
 - ✉ info@transportehuber.at
 - 📍 5232 Kirchberg b. M.
- Kranarbeiten
 - Schüttgut
 - Gütertransport

Ihr zuverlässiger, regionaler Partner in Sachen
Transporte & Erdarbeiten.

Wir suchen Sie

karriere.post.at

Jetzt bewerben unter karriere.post.at



Wir versprechen Ihnen, was wirklich wichtig ist: Ehrlichkeit, Fairness und vor allem Sicherheit.

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG IN MUNDERFING UND SCHALCHEN (VOLL- ODER TEILZEIT, GERINGFÜGIG)

Ein Job, auf den man vertrauen kann. Ein Job bei der Post.



MUSIKKAPELLE

Einen großen Erfolg feierte die Musikkapelle beim Cäcilia-Konzert am 26. November 2022 in der Turnhalle der Volksschule.

Bereits am Freitag bei der öffentlichen Generalprobe konnten 150 Musikbegeisterte begrüßt werden. Das vielseitige Programm beginnend mit dem ungarischen Triumpfmarsch „Attila“, der „Jana-Polka“, dem Walzer „Träumereien im Egerland“ und der „Katharinen-Polka“ kam beim Publikum sehr gut an.

Vor der Pause begeisterte auch das Jugendorchester mit den Stücken „Abba Hits for Kids“ und „I love Polka“ das Publikum.

Weiters wurden auch verschiedene MusikerInnen für ihre Verdienste geehrt. Die Verdienstmedaille in Bronze erhielten Daniel Albrecht, Daniel Aspodinger, Isabella Aspodinger, Thomas Kainz, Christina Nobis, Martin Salzlechner und Christian Winter.

Die Verdienstmedaille in Silber erhielt Johann Dax.

Johann Huber wurde mit dem Ehrenzeichen in Gold geehrt.

Franz Salzlechner, Karl Salzlechner und August Winter wurden mit dem Verdienstkreuz in Gold, die höchste Auszeichnung, die der Oö. Blasmusikverband zu vergeben hat, ausgezeichnet.

Das Musikprogramm wurde noch mit dem Konzertmarsch „Allgäuland“, „Ein Leben lang“, dem Medley „Spirit of 69“ und „One Moment in Time“ vervollständigt. Mit der Zugabe „Eine letzte Runde“ endete das Konzert.

Bei der heurigen Jahreshauptversammlung fanden auch Neuwahlen statt. Christoph Kreiseder wurde als Obmann bestätigt. Neu in den Vorstand kamen als Obmann-Stellvertreter Daniel Albrecht, als Kassier-Stellvertreter Daniel Aspodinger und als Presse- und Medienreferentin Isabella Aspodinger. Aus dem Vorstand ausgeschieden sind August Winter und Karl Salzlechner. Kapellmeister Kajetan Pötzelsberger berichtete, dass die Anzahl der aktiven MusikerInnen auf 46 gestiegen ist.

Den Jungmusikerbrief konnte der Kapellmeister an Anna-Maria Hofer, Xaver Stockinger, Leo Maislinger und Simon Öller überreichen.

Obmann Christoph Kreiseder dankte in seinem Bericht besonders dem Vorstand und den Jugendreferentinnen für ihre Arbeit.



Foto: Monika Helminger

Weiters konnte er an Monika Sporrer, die beim Cäcilia-Konzert aufgrund der Geburt ihres Sohnes Simon fehlte, die Verdienstmedaille in Silber für ihre 25-jährige aktive Mitgliedschaft überreichen.

Karl Salzlechner und August Winter wurden für ihre lange aktive Mitgliedschaft in der Kapelle und eben-

falls langjährige Vorstandstätigkeit zu Ehrenmusikern ernannt.

Den Abschluss des Vereinsjahres bildete das traditionelle Neujahrblasen.

Die Musiker möchten sich nochmals für die freundliche Aufnahme und die großzügigen Geldspenden recht herzlich bedanken.



ORTSBAUERNSCHAFT



Imker und Landwirte an einem Tisch

Miteinander und nicht übereinander reden – die Veranstaltung „Imker und Landwirte an einem Tisch“ dient nicht nur der gegenseitigen Akzeptanz und Wertschätzung, sondern auch als Grundlage für ein erfolgreiches Miteinander! Die Ortsbauernschaft organisierte in Absprache mit dem Imkerverein am Mittwoch den 15. Februar die Veranstaltung. Über 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer verfolgten gespannt die sachlichen Fachvorträge zu:

- Bienen und Landwirtschaft: Wie funktionieren unsere Wild- und Honigbienen?
- Bienenschutz und Pflanzenschutz sind vereinbar!

Nach den Vorträgen bestand die Möglichkeit zur Klärung individueller Fragen. Danach klang die Veranstaltung im gemeinsamen Gespräch von Imkerinnen und Imkern sowie Landwirtinnen und Landwirten gemütlich aus.

Zahlreiche Freiwillige aus der Gemeinde sammelten auch dieses Jahr bei der „Hui statt Pfui“- Aktion. Die Teilnehmer sammelten achtlos weggeworfenen Müll ein und wurden so zu Botschaftern für den Umweltschutz.

Im Freien weggeworfener Abfall sieht nicht nur unschön aus und verschmutzt die Umwelt, sondern er bringt auch zahlreiche weitere Nachteile mit sich. Es dauert teils Jahrzehnte, bis sich die Abfälle in der Natur abbauen. Für die Gemeinden bedeutet der viele Müll einen großen finanziel-

len Aufwand und für Wild- und Nutztiere ist er gefährlich. Warum sich Menschen die Mühe machen, Müll mit dem Auto zu transportieren und im Wald zu entsorgen, anstatt den Müll im Altstoffsammelzentrum kostenlos abzugeben, kann man nicht nachvollziehen. Bei der diesjährigen Flurreinigungsaktion wurde ein Müllsünder überführt und das Vergehen zur Anzeige gebracht.

Die Ortsbauernschaft möchte sich noch einmal bei allen, die teilgenommen haben, bedanken!





flexibel & vielseitig

Holzbau Kreiseder

Iming 6, 5232 Kirchberg

Tel.: 0664 / 539 59 58

office@holzbau-kreiseder.at

SENIORENBUND



Zur Jahreshauptversammlung am 18. November konnte Obmann Josef Moser 54 Mitglieder begrüßen. Ein besonderer Gruß galt Pfarrer Mag. Josef Pawula, Bürgermeister Mag. Georg Mendler, sowie Bezirksobmann Johann Schweiberer. Unter dem Punkt Totengedenken wurde der verstorbenen Mitglieder im abgelaufenen Jahr gedacht, besonders des am 31. August verstorbenen Ehrenobmannes, Altbürgermeister und Ehrenbürger Georg Laimer und es wurde auf seine Verdienste während seiner 14-jährigen Tätigkeit hingewiesen.

Schriftführerin Rosa Schwarz brachte die Aktivitäten des abgelaufenen Jahres zur Kenntnis. Kassier Josef Huber informierte über die Finanzgebarung. Die Kassaprüfer bestätigten eine ordnungsgemäße Buchführung. Bezirksobmann Johann Schweiberer erläuterte die von der Landesorganisation empfohlenen neuen Satzungen und informierte über die neue Bezirksorganisation und Aktivitäten im neuen Jahr. Die Einheitssatzungen wurden einstimmig angenommen.

Bei den abgehaltenen Neuwahlen wurden folgende Funktionäre gewählt. Obmann Josef Moser, Obmann-Stellvertreterin Katharina Dax und Rosa Schwarz, Kassier Heinrich Stockinger, Kassier-Stellvertreterin Marianne Pfaffinger, Schriftführerin Rosa Schwarz, Schriftführerin-Stellvertreter Franz Salzlechner, Kassenprüfer Franz Öller und Heinrich Lechner. Weitere Vorstandsmitglieder Franz



Lechner, Josef Prossinger, Anton Meißner und Josef Huber. Bürgermeister Georg Mendler bedankte sich für das Engagement des Seniorenbundes und informierte über die anstehenden Investitionen der Gemeinde und die Entwicklung im Wohnbaubereich.

Die Ortsgruppe lud am 15. Dezember zur Weihnachtsfeier mit einem gemeinsamen Mittagessen ins Gasthaus Stockinger in Siegertshaus ein. Nach der Begrüßung und Informationen durch Obmann Josef Moser trugen Rosa Lechner und Franz Salzlechner weihnachtliche Kurzgeschichten vor. Für die musikalische Umrahmung sorgte der „Kirchberger Dorfklang“. Die 65 anwesenden Mitglieder zeigten sich begeistert.

Am 17. Februar fand im Gasthaus Dorfwirt der Seniorenfasching statt, zu dem ca. 40 Personen erschienen. Für die musikalische Unterhaltung sorgte die „SalzWei-Musi“. Rosa Lechner brachte humorvolle Kurzgeschichten zu Gehör und Franz Öller trug mit launigen Witzen zur geselligen Unterhaltung bei. Ein Ratespiel mit schönen Preisen rundete den Nachmittag ab.

Der Herbstausflug des vergangenen Jahres führte uns am 6. September in den Bayerischen Wald. Mit dem Besuch eines Bulldockmuseums und der Einnahme einer kleinen Jause begann die Reise. Besonders bestaunt wurden die alten Traktoren, mit dem so mancher noch selbst gefahren ist.

Weiter ging es zum Glaspardies JOSKA in Bodenmais. Bei der Führung erlebten wir hautnah das Glashandwerk. In der Parkanlage konnten riesige Glasblumen, bunte Glasvögel und viele kleine faszinierende Glaskunstobjekte bestaunt werden.

Der Besuch des Braugasthofes Vitzthum in Uttendorf rundete den Ausflug ab. 32 Mitglieder besuchten am 29. September den Biohof Geinberg der Familie Steiner und Perlinger. Fachlich versierte Mitarbeiter führten durch die auf neuestem technischen Stand befindlichen Glas-Hallen und erläuterten die für Supermärkte gezüchteten Bio-Gemüsesorten Tomaten, Paprika, Gurken und die erforderlichen Produktionsbedingungen. Aber auch das Investitionserfordernis für eines der modernsten und umweltfreundlichsten Glashäuser Europas (ca. 11,0 ha) wurde erläutert und visuell dargestellt. Im angeschlossenen Hofladen konnten Produkte eingekauft werden. Der Abschluss des Nachmittags fand bei einer zünftigen Innviertler-Jause und Most beim Mosttheurigen Jenichl, ebenfalls in Geinberg, statt.



KIRCHBERGER ABFALLKALENDER 2023

	Restmüll	Altpapier	Biotonne	Windeltonne	Gelber Sack
Jänner	Fr, 27.01.	Di, 24.01.	Di, 10.01.	Fr, 27.01.	Do, 26.01.
Februar	Fr, 24.02.		Di, 07.02.	Fr, 24.02.	Do, 23.02.
März	Fr, 24.03.	Di, 07.03.	Di, 07.03.	Fr, 24.03.	Do, 23.03.
April	Fr, 21.04.	Di, 18.04.	Di, 04.04. Di, 18.04.	Fr, 21.04.	Do, 20.04.
Mai	Fr, 19.05.	Di, 30.05.	Di, 02.05. Di, 16.05. Di, 30.05.	Fr, 19.05.	Mi, 17.05.
Juni	Fr, 16.06.		Di, 13.06. Di, 27.06.	Fr, 16.06.	Do, 15.06.
Juli	Fr, 14.07.	Di, 11.07.	Di, 11.07. Di, 25.07.	Fr, 14.07.	Do, 13.07.
August	Fr, 11.08.	Di, 22.08.	Di, 08.08. Di, 22.08.	Fr, 11.08.	Do, 10.08.
September	Fr, 08.09.		Di, 05.09. Di, 19.09.	Fr, 08.09.	Do, 07.09.
Oktober	Fr, 06.10.	Di, 03.10.	Di, 03.10. Di, 17.10.	Fr, 06.10.	Do, 05.10.
November	Fr, 03.11.	Di, 14.11.	Di, 14.11.	Fr, 03.11.	Do, 02.11. Do, 30.11.
Dezember	Fr, 01.12. Fr, 29.12.	Fr, 29.12.	Di, 12.12.	Fr, 01.12. Fr, 29.12.	Do, 28.12.

Bitte die Restmüll-, Windel-, Altpapier- und Biotonne bereits am Vortag an die Abholstelle stellen!!

Öffnungszeiten Altstoffsammelzentren

Lochen 07745 / 89384

Di: 08:00 – 13:00 und
15:00 – 18:00
Mi: 15:00 – 18:00
(15.04. – 31.10)
Fr: 08:00 – 17:30
Sa: 08:00 – 12:00

Mattighofen 0664 / 6125014

Mo – Do: 08:00 – 17:00
Fr: 08:00 – 18:00
Sa: 08:00 – 12:00

Gundertshausen 07748 / 2713

Mo: 08:00 – 13:00 und
15:00 – 18:00
Mi: 13:00 – 18:00
(15.04. – 31.10)
Fr: 8:00 – 17:30
Sa: 8:00 – 12:00

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der KirchbergNEWS: 14.07.2023

Die Berichte sind an gemeinde@kirchberg-mattighofen.ooe.gv.at zu übermitteln.

Es wird ersucht, Fotos in hoher Auflösung und im jpg-Format separat zum Beitrag an das Gemeindeamt zu übermitteln. **Bitte die Bilder nicht ins Word einfügen.**

Anzeigekosten Gemeindezeitung pro Werbe-Einschaltung:

1 Seite € 100,- ½ Seite € 60,- ¼ Seite € 30,-

Impressum: Erscheinungsort: 5232 Kirchberg b.M., Verlagspostamt: 5232 Kirchberg b.M. – Zugestellt durch Post.at; Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller:

Gemeindeamt Kirchberg, Kirchberg 27, 5232 Kirchberg b.M., Tel. 07747/4002, Fax 07747/4002-4, email: gemeinde@kirchberg-mattighofen.ooe.gv.at.

Für den Inhalt verantwortlich: Gemeindeamt Kirchberg. Die Verantwortung für die Werbeeinschaltungen und die Vereinsberichte liegt bei den Werbetreibenden und den Vereinen. Fotos: istock photo, freepik, Stockinger Horst, Fink Christina, „Kirchberg-NEWS“ ist ein Medium zur Information und Berichterstattung über Angelegenheiten der Gemeinde und deren lokale Ereignisse. Layout: Easy Design | Isabella Fürtbauer. Druck: Print Alliance HAV Produktions GmbH, 2540 Bad Vöslau.

Alle Angaben ohne Gewähr.